

142 Stadt-Theater in Steyr.

Abonnement Suspendu.

Sonntag den 1. Jänner 1865.

Zum Vortheile des Schauspielers Johann Schütz

bei festlicher Beleuchtung des äußeren Schauplazes

Fest-Prolog,

gesprochen von Frau Miller-Michna.

Hierauf:

Geld

regiert die Welt,

oder:

Wer zuletzt lacht, lacht am Besten!

Original-Posse mit Gesang in 3 Akten von F. Kaiser.

Personen:

Herr Kumpfer, von Kumpelshausen, einst Kapitalist, jetzt Buchhändler	—	—	Johann Schütz.
Louiserl, seine Tochter, ein Mädel, das gern heirathen möchte	—	—	Frau Miller-Michna.
Klara, eine arme Waise, seine Nichte	—	—	Frl. Ewald.
Alfred	—	—	Herr Schuster.
Doktor Scharf, Advokat	—	—	Herr Carl.
Johann Christofomus Tratschenberger, Faktotum bei einem Advokaten	—	—	Herr Seig.
Herr v. Duack, ein Doktor ohne Patienten	—	—	Direktor Miller.
Fräulein Müller, eine Tänzerin	—	—	Fräul. Rudhart d. j.
Herr v. Flitter, ein junger Cavalier	—	—	Herr Keller.
Herr v. Born,	} zwei Schmaroger	—	Herr Berger.
Herr v. Walmar,		—	Herr Widler.
Sturm, ein alter Invalide	—	—	Herr Dobias.
Bediente. Masken. Spieler. Herren und Damen.			

Berehrungswürdigste!

Da diese Posse mit Recht eine der gelungensten des beliebten Dichters F. Kaiser genannt werden kann, reich an Witz und Humor ist, sehr viel zum Lachen bietet, so hoffe ich damit einen recht vergnügten Abend verbürgen zu können und bitte um Ihren gütigen Besuch.

Hochachtungsvoll

Johann Schütz, Schauspieler.

Anfang 7 Uhr.